

PASSWANG- LOUIS

Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil

Eine wahre Geschichte mit Musik und Gesang
Musik von Marco Nussbaumer

Freitag / Samstag	17. / 18. Januar 2020	20:00 Uhr
Sonntag	19. Januar 2020	14:00 Uhr

Schulhaus Brühl Mümliswil

Eintritt: Fr. 22.-

PASSWANG-LOUIS

Solisten

Fabienne Marzena Skarpetowski

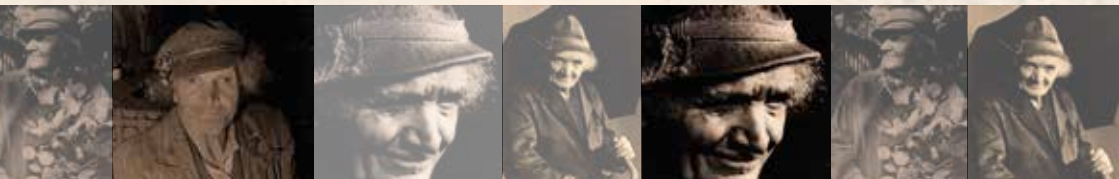
Die Aargauer Sopranistin absolvierte ihre Gesangsstudien in Zürich und Genf und ist nun als freischaffende Sängerin im klassischen, wie auch modernen Bereich tätig. Daneben unterrichtet sie Gesang an zwei Musikschulen und ist als Chorleiterin aktiv. Ob Musical, Oper oder Operette: Skarpetowski liebt es, auf der Bühne zu stehen, in verschiedene Rollen hineinzuschlüpfen und immer wieder musikalische wie auch schauspielerische Herausforderungen anzugehen.

„Das Publikum in eine Geschichte zu entführen, in ihm verschiedene Emotionen zu wecken und die Herzen zu berühren, ist das Wunderbarste, was man mit Musik erreichen kann!“

Beat Schwerzmann

Geboren und aufgewachsen ist Beat Schwerzmann im Kanton Zug, wo er die Matura Typus B abschloss. Der erste musikalische Unterricht erfolgte mit dem Saxophon von 1994 bis 2001. Danach folgten die ersten Gesangsstunden am Konservatorium in Zürich bei Frédéric Gindraux. Im Jahre 2004 schliesslich entschied sich Beat Schwerzmann zum Gesangsstudium bei Professor Brechbühler an der Musikhochschule Luzern, welches er 2008 mit Auszeichnung abgeschlossen hatte.

Schon während der Studienzeit durfte Beat Schwerzmann viel Bühnenerfahrung sammeln, insbesondere war er mehrfach Solist am Theater Arth, wo er 2004 sein Bühnendebüt als „Lord Tristan“ in der Oper „Martha“ gab. Ebenfalls sang er die Hauptrolle in der Oper „Falstaff“ von Antonio Salieri in Hausen a/Albis 2005. Weitere Rollen folgten: „Uberto“ in der Oper „la serva Padrona“ von G.B. Pergolesi, „Apotheker Stössel“ im Singspiel „Doktor & Apotheker“ von C.D. v. Dittersdorf, „Baron Weps“ in „der Vogelhändler“ von Carl Zeller, „Podestá Nasoni“ in „Gasparone“ von Carl Millöcker und „Baron“ in „La Vie Parisienne“ von Jacques Offenbach u.a. Neben der solistischen Tätigkeit ist Beat Schwerzmann ebenfalls als Gesangslehrer und Chorleiter tätig.



PASSWANG-LOUIS

Komponist und Dirigent

Marco Nussbaumer

Marco Nussbaumer studierte an der Musikhochschule Bern Blasorchesterdirektion und an der Musikakademie Basel Trompete (Lehr- und Konzertdiplom).

Zurzeit dirigiert er das Jugendspiel und die Konkordia Mümliswil, die Stadtjugendmusik und die Stadtmusik in Dietikon, und ist musikalischer Leiter des VBJ Blasorchesters.

Im Musikverband beider Basel (MVBB) und Solothurn (SOBV) bildet er junge Dirigentinnen und Dirigenten aus. Als Präsident der Jugendkommission und Mitglied der Musikkommission des SOBV setzt er sich sehr für die Jugendförderung ein.

Seine Kompositionen werden gerne als Aufgabestücke für Wettbewerbe ausgewählt (SJMf 2008, WJMF 2012 / 2017). Im Auftrag schrieb er u.a. „Gozbert“ (Eidgenössisches Musikfest 2011) und die „Slovenian Rhapsody“ (Berner, Walliser und Innerschweizer Kantonalmusikfest). Für das Musicalprojekt „Die Schwarzen Brüder“ (2010 in Arlesheim) komponierte er die Musik für Blasorchester und Gesang. Marco Nussbaumer ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Allschwil.

Erzähler

Franz Walter

Franz Walter, geboren 1949, wuchs in Solothurn auf und lebt seit 20 Jahren in Uznach. Er arbeitete bis zur Pensionierung hauptberuflich als Real- und Sekundarlehrer. Zuerst in Deitingen SO und ab dem Jahr 2000 in Buttikon SZ. Er schrieb mehrere Romane, mehrheitlich basierend auf geschichtlichem Hintergrund. Unter anderem „Dr Passwang-Louis“ und „Chignonkamm aus Büffelhorn“.

Weitere Mitwirkende

Jugendspiel Mümliswil-Ramiswil - Schulchor Mümliswil



PASSWANG-LOUIS

Eine wahre Geschichte

Luigi Bottati, oder eben Passwang-Louis, ist der Spross einer reichen italienischen Familie. Weil er aber ein Hitzkopf ist, überwirft er sich mit dieser und gelangt über das Bündnerland ins Guldental, wo er beim Bau der Passwangstrasse und des Tunnels ein Auge verliert. Nach Fertigstellung des Tunnels bleibt er in der Region, sein Vagabundenleben beginnt. Er zieht von Hof zu Hof und verrichtet verschiedene Handwerksarbeiten. Trotz aller widrigen Umstände verliert Passwang-Louis nie seine Lebensfreude, selbst im hohen Alter nicht, als er in Oensingen in ein Altersheim kommt. Man muss ihn einfach mögen, den naturverbundenen, freundlichen Mann mit den weissen Chruseli und seinem gewinnenden, charmanten Lächeln.

Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil

Freitag 17. Januar 2020 20:00 Uhr

Nachessen ab:

18:00 Uhr

Samstag 18. Januar 2020 20:00 Uhr

Nachessen ab:

18:00 Uhr

Sonntag 19. Januar 2020 14:00 Uhr

Mittagessen ab:

11:30 Uhr

Schulhaus Brühl Mümliswil

Eintritt: Fr. 22.-

Vorverkauf ab 3. Dezember 2019

Dienstag 17:00 - 20:00 Uhr / Freitag 09:30 - 11:30 Uhr

Heidi und Gusti Probst-Ackermann Tel. 062 391 13 79

Partner

RAIFFEISEN

Co-Sponsoren



Projektunterstützung



SiAXMA® fitneXX HOLZBAUjäggi

volkskultur
VEREIN FÜR KULTUR UND FREIZEIT